

Eine kleine Rätselgeschichte

An einem Schloss am Rhein gibt es einen wunderschönen Garten voller Obstbäume, Beeten mit Obst und Gemüse aber auch weitläufige Wiesen mit alten Bäumen, die im Sommer herrlichen Schatten spenden. Dieser Garten ist natürlich sehr beliebt und immer wieder kamen viele Leute und haben sich Obst und Gemüse mit nach Hause genommen.

Damit das aufhört, ließ der Schlossherr den Garten mit einer hohen Mauer umgeben und in jede Mauer ließ er ein Tor mit Gitter einbauen. Jedes Tor wird seitdem von einem strengen Wachmann bewacht, dessen Hund in der ganzen Gegend gefürchtet wird. Als Lohn darf bis heute jeder Wächter jeden Tag 5 Leute in den Garten lassen, die so viel Obst ernten dürfen, wie sie tragen können. Der Wächter darf dann die Hälfte des Obstes als Wegzoll erheben und für sich behalten – die andere Hälfte kann der Besucher dann mit nach Hause nehmen.

Eines Morgens betrat eine junge Frau den Garten, um Erdbeeren zu pflücken, da sie von einer weisen Frau gehört hatte, dass diese Erdbeeren die allerbesten der ganzen Gegend wären. Gegen Mittag hatte sie ihren Korb randvoll mit Erdbeeren gefüllt und bezahlte beim Verlassen des Gartens mit der Hälfte der Früchte ihren Wegzoll an den Gartenwärter.

Als sie ein kleines Stück ihres Heimweges hinter sich hatte, stolperte sie und der Korb brach entzwei. Eine alte Frau kam zur Hilfe und bot ihr an, ihren eigenen Korb gegen die Hälfte der Erdbeeren zur Verfügung zu stellen. Die junge Frau nahm das Angebot an und füllte die Hälfte der Erdbeeren in den neuen Korb, mit dem sie sich dann eilig auf den Weg nach Hause machte.

Auf dem Weg traf sie eine alte Schulfreundin, die ihre wunderschönen Erdbeeren bewunderte und ihr berichtete, dass sie beim Kaufmann leider vergebens nach Erdbeeren gesucht habe und nun ganz traurig sei, weil sie ihrer Tochter nun nicht den versprochenen Erdbeerkuchen zum Geburtstag backen konnte. Dies berührte die junge Frau sehr und sie gab aus vollem Herzen die Hälfte der Erdbeeren an die alte Schulfreundin ab und wünschte eine schöne Geburtstagsfeier für die kleine Sophie!

Als sie nach Hause kam, freute sich die ganze Familie sehr über die Erdbeeren und alle erbat sich eine kleine Kostprobe. Doch oh weh – ruck zuck war die Hälfte der Erdbeeren verschwunden.

Als sie es sich selbst endlich auf der Gartenbank bequem machen konnte, um die Erdbeeren zu genießen, brach sie in Tränen aus: es waren nur noch 10 Erdbeeren in ihrem Korb.

Wie viele Erdbeeren hatte sie nämlich geerntet?